



## CURRICULUM KAMERA (FASSUNG 2015)

*»Nicht der Schrift, sondern der Photographieunkundige wird, so hat man gesagt, der Analphabet der Zukunft sein.' Aber muß nicht weniger als ein Analphabet ein Photograph gelten, der seine eigenen Bilder nicht lesen kann?« Walter Benjamin (1936)*

Die Kamera ist das Auge des Betrachters. Aber wer betrachtet wen, warum, wie? Was bewirken die aufgenommenen Bilder beim Betrachter? Wie kann eine Stimmung, eine Emotion ein Gefühl in einem Bild ausgedrückt werden?

Der Kamerakurs beschäftigt sich intensiv mit dem einzelnen Bild. Mit der Aufnahme, der Technik, der Gestaltung, mit der Suche, mit dem Raum, mit dem Ausdruck. Erst wenn wir unser Bild gefunden haben, kann es beginnen sich zu bewegen.

In den Seminaren beschäftigen wir uns mit der Suche des Bildes, den Inszenierungen des Lichtes und den Bewegungen im Bild.

Wir forschen nach einem dokumentarischen Blick, setzen uns mit der Montage und der digitalen Technik auseinander und suchen nach einem eigenen Stil.

Flankiert wird der Kurs durch Praxisübungen und gemeinsamen Seminaren mit dem Regiekurs, wie auch der Montageklasse, um gemeinsam am dramaturgischen Aufbau einer Szene zu arbeiten und die Wirkung und Bedeutung des Bildes anhand des Filmschnitts zu diskutieren.



## ERSTES SEMESTER

---

(Eine Unterrichtseinheit (UE) beträgt 8 Stunden)

Zusätzlich zu den Seminaren findet lehrgangsübergreifend der Grundkurs Film statt. Zudem gibt es eine obligatorische Einführung in die Kamera- Licht und Tontechnik der filmArche.

### **EINFÜHRUNG/STUDIENFAHRT**

#### **UE 2 + 1 WE - Einführung – 2 Termine à 8 Stunden + 1 Wochenende**

Zum Beginn des Studiums steht die Einführung in das Studium an der filmArche, sowie eine gemeinsame Studienfahrt, damit sich alle in lockerer Atmosphäre kennenlernen können.

### **EINFÜHRUNG IN DEN LEHRGANG KAMERA**

#### **UE 1 – Einführung – 1 Termin à 8 Stunden**

### **MIS EN SCÈNE**

#### **UE 6 - Übungsseminar - 6 Termine à 8 Stunden**

Der praktische Beginn jedes Filmes ist das „In Szene setzen“. Gemeinsam mit dem Montagekurs lernen wir verschiedene Einstellungsgrößen, deren Sinn und Handhabung kennen. Wir analysieren einen Drehbuchauschnitt und erstellen daraus ein Storyboard. In einer praktischen Übung setzen wir diese Erkenntnisse um.

### **KAMERA- UND LICHTTECHNIK**

#### **UE 2 – Praxisübung – 2 Termine à 8 Stunden**

Wir setzen uns mit der Kamera- und Lichttechnik an der filmArche auseinander

### **LICHT 1**

#### **UE 2 – Praxisübung – 2 Termine à 8 Stunden**

Grundlagen des Licht setzens und der Lichtdramaturgie.

### **BILDGESTALTUNG 1 – AUFLÖSUNG – STORYBOARD - FLOORPLAN**

#### **UE 2 – Praxisübung – 2 Termine à 8 Stunden**

Zur grundlegenden Arbeit im Kameradepartment gehört die Auflösung, das Storyboard und der Floorplan. In dieser Einführung werden wir uns mit den Grundlagen beschäftigen, erste kleine Übungen dazu machen und den Umgang mit entsprechender Software (Shotdesigner) erlernen.



## SETÜBUNG

### UE 1 + 2 WE – Praxisübung – 1 Termin à 8 Stunden + 2 Wochenenden

Gemeinsam mit allen anderen Departments findet eine erste Set-Übung statt, um die Abläufe an einem Filmset kennenzulernen. Dazu drehen verschiedene Teams jeweils eine kurze Szene.

## BILDELEKTRONIK

### UE 4 - Übungsseminar - 4 Termine à 8 Stunden

Das elektronische Bild hat einen primären Stellenwert in den Medien. Der Kameramann/die Kamerafrau hat heute am Set ungleich mehr Einfluss auf das elektronische Bild als auf das Filmbild.

Theoretische Grundlagen geben die Sicherheit, diesen Einfluss gestaltend zu nutzen. In spezieller Form wird das Gebiet der Bildelektronik vermittelt und notwendiges Wissen der elektronischen Bilderzeugung, Übertragung, Speicherung und Wiedergabe mitgegeben.

Praktische Erfahrungen mit der elektronischen Kamera werden theoretisch untermauert. Die enger gewordenen Verbindungen zum Film werden einbezogen. Vor allem wird Verständnis für die Kette der elektronischen Bildübertragung gelegt, um dieses Wissen für gestalterische Absichten zu nutzen.



### **LICHT 2**

#### **UE 4 - Übungsseminar - 4 Termine à 8 Stunden**

Das Seminar „Licht und Farbe“ vermittelt theoretisches Wissen der Licht-, Mess- und Beleuchtungstechnik. Grundlagenwissen in diesem Bereich soll künftigen Kameraleuten eine Basis geben, um den Anforderungen der Praxis optimal gerecht zu werden.

Der Umgang mit Licht ist der Umgang mit der Farbe. Für die Kamerafrau/den Kameramann ist die bewusste handwerkliche, technische und gestalterische Handhabung mit dem filmischen Licht eine Grundvoraussetzung für die bildnerische Qualität einer filmischen bzw. einer fernsehgerechten inhaltlichen Umsetzung.

Grundbegriffe der lichttechnischen Grundgrößen, Zusammenhänge von Licht und Bildspeicher, Umgang mit der Lichttechnik und der Einsatz von optischen Mittlern in den unterschiedlichen Medien und der Umgang mit den verschiedenen Farbverfahren werden vermittelt. Dabei wird die Theorie immer im Kontext zur Praxis gelehrt, zu ihr ins Verhältnis gesetzt und Prioritäten gesetzt.

(Grundlagen zur Gestaltung mit Licht ( Schatten); Lichtempfindlichkeit der Kamera; Lichtstimmung; verschiedene Lampen, Folien, Filter, Fahnen, Schattenwurf, Lichtrichtungen, Grundlicht, Führungslicht und Kantenlicht, Aufhelllicht, Effektllicht, Augenlicht; Aussendreh und Innenaufnahmen, Umgang mit dem Belichtungsmesser, praktisch: Aufbau und Einmessen von Lichtstimmungen, Belichten von Diamaterial, Auswertung) - Literatur: Farbe im Kino

### **KAMERAPRAXIS 1 – SCHWENK UND SCHÄRFE ZIEHEN**

#### **UE 2 - Praxis – 2 Termine à 8 Stunden**

Wir üben Schwenken und Schärfe ziehen.

### **MONTAGE 1**

#### **UE 3 - Übungsseminar - 3 Termine à 8 Stunden**

Es gibt einen theoretischen Ausflug in die Welten der Montage. Wir beschäftigen uns mit Einstellungsübergängen, Anschlüssen, Szenenanfängen und Enden, Blickrichtungen etc. Wir analysieren unsere Fehler anhand des gedrehten und im Schnitt befindlichen Materials. Abschließend steht eine Exkursion in ein Kopierwerk auf dem Programm.

### **BILDGESTALTUNG 2 - INSZENIERUNG UND RAUM**

#### **UE 6 - Seminar - 6 Termine à 8 Stunden**

Theorie und Praxis der Bildkunst als Metasprache der Filmkunst. Anhand von Beispielen aus Bildender Kunst, Fotografie, Film und digitalen Medien werden die bildnerischen Gestaltungselemente der verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten theoretisch untersucht und in praktischen Projekten konkret erfahrbar gemacht.

Wir untersuchen dabei im Besonderen die Beziehungen des Raumes, der Objekte im Raum, der Schauspieler mit den Objekten. Durch geeignete Kameraperspektiven und der Inszenierung von Gegenständen, drücken wir Beziehungszustände, Emotionen, Stimmungen aus. Wir arbeiten dabei mit dem gegebenen Licht, maximal mit Aufhellungen. Das Seminar ist zum größten Teil praktisch. Es geht dabei wieder um das einzelne Bild. Wir fotografieren also analog.



## **FILMRECHT – DAS ALLGEMEINE PERSÖNLICHKEITSRECHT**

### **UE 1 - Seminar - 1 Termin à 8 Stunden**

In der Fotografie und beim Film werden zumeist Menschen abgebildet. Wie und unter welchen Umständen das geschehen kann und worauf dabei zu achten ist, ist im allgemeinen Persönlichkeitsrecht geregelt. Damit werden wir uns in diesem Seminar beschäftigen.

## **BERUFSFELDER: KAMERA-ASSISTENZ**

### **UE 2 - Seminar - 2 Termine à 8 Stunden**

In diesem Seminar beleuchten wir die Aufgaben der ersten & zweiten Kamerassistenz

## **AUFLÖSUNG ERSTJAHRESFILM (ALPHA)**

### **UE 1 + 1 WE- Praxis - 1 Termin à 8 Stunden + 1 Wochenende**

Gemeinsam mit dem Regiekurs werden die Drehbücher für den Erstjahresfilm (Alpha-Projekt) aufgelöst.

## **ERSTJAHRESFILM - ALPHA-PROJEKT**

### **UE 1 - Praxis – 1 Termin à 8 Stunden + zusätzliche Vorbereitung und Durchführung im Team**

Planung, Vorbereitung, Durchführung und Postproduktion der Erstjahresfilme (Alpha-Projekte).



Zusätzlich zu den Seminaren findet lehrgangsübergreifend der Aufbaukurs statt.

### FOTOGRAFIE/OPTIK

#### UE 4 - Übungsseminar - 4 Termine à 8 Stunden

Die elementare Basis eines Filmes ist das Bild.

Deshalb beschäftigt sich der Kamerakurs am Anfang mit dem einzelnen Bild, und der zugrunde liegenden Technik. Am deutlichsten wird dies in der analogen Fotografie. Wir lernen mit einer Spiegelreflexkamera, verschiedenen Optiken und Filtern zu fotografieren. Wir lernen den Umgang mit Licht und einem Belichtungsmesser. Wir fertigen Bildreihen um technische Unterschiede zwischen Objektiven, Filtern, Belichtungsängen, Blenden etc. praktisch zu erfahren. Der Fokus liegt auf der verwendeten Optik:

- 1. Optik - Übersicht zu einem Wissensgebiet
- 2. Zum Wesen des Lichtes - Lichtquellen, Lichtausbreitung, Lichtgrößen
- 3. Das Auge - Physiologie und Psychologie der visuellen Wahrnehmung, Sehen und Helligkeit, Farbe, Form, Bewegung ...
- 4. Grundlagen der geometrischen Optik - Reflexion, Brechung, Absorption, Farbstreuung
- 5. Grundlagen der Wellenoptik - Beugung, Interferenz, Polarisation
- 6. Die fotografische Abbildung
- 7. Linsen und Abbildungsfehler
- 8. Die Abbildungsgleichung - Bildformat, Bildgröße, Dingweite, Abbildungsmaßstab, Bildwinkel, Abbildungsschärfe, Schärfentiefe...
- 9. Makroaufnahmen mit Vorsatzlinsen und Zwischenringen
- 10. Das Objektiv - Öffnungsverhältnis, Blende, Hauptebene, Perspektive, Vergütung...
- 11. Objektivarten - Kenngrößen, Abbildungsleistungen, Brennweite, Perspektiven, Pflege...
- 12. Vario-Objektive - Bauweise, Besonderheiten...

Notwendig: Spiegelreflexkamera, Objektive, Belichtungsmesser, analoger Kleinbildfilm

### POSTPRODUKTION

#### UE 3 – Praxisseminar – 3 Termine à 8 Stunden

Wenn ein Film abgedreht beginnt die Postproduktion. Wir werden uns mit dem Workflow der Postproduktion beschäftigen. Wie plane ich die Abläufe? Was wird benötigt? Zudem werden wir uns praktisch wie theoretisch mit der Farbkorrektur und dem Compositing auseinandersetzen.



## **DYNAMISCHE KAMERA**

### **UE 4 - Seminar - 4 Termine à 8 Stunden**

Nach der Betrachtung des einzelnen Bildes geht es nun um die Bewegung der Kamera. Wir probieren verschiedene Kamerastile, (statisch, Handkamera, gefahren) und experimentieren mit Slider, Timelapse und Slow Motion.

Wir untersuchen die Zusammenhänge zwischen Kamerabewegung und Dramaturgie. Es geht auch um die Bewegungen im Bild, die Bewegungen von Schauspielern und Objekten.

## **AUFLÖSUNG**

### **UE 3 – Praxisseminar – 3 Termine à 8 Stunden**

Wir beschäftigen uns vertiefend mit der Auflösung bestimmter Szenen. Wir analysieren Filme nach ihrer Auflösung und probieren verschiedene Auflösungsstile (Plansequenz, Schuss-Gegenschuss, Material Arts).

## **LICHT 3**

### **UE 1 – Seminar – 1 Termin à 8 Stunden**

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Elektrotechnik.

## **KAMERATECHNIK - KAMERABÜHNE**

### **UE 3 – Praxisseminar – 3 Termine à 8 Stunden**

Wir setzen uns mit verschiedenen Kameratypen auseinander, erproben den Umgang mit Dollies, Kränen, Steadicam, Rig. Abschließend steht der Besuch eines Technikverleihs auf dem Plan.

## **KAMERAPRAXIS 2 – DOLLYFAHRTEN**

### **UE 2 – Praxisseminar – 2 Termine à 8 Stunden**

Der Dolly steht im Zentrum dieser praktischen Übung: Aufbau und Dreh werden erprobt.

## **ERSTJAHRESFILM (ALPHA) ABNAHME**

### **Zusatztermin**

Abnahme der Erstjahresfilme (Alpha) mit allen Departments



### **DOKUMENTARFILM: THEORIE UND PRAXIS**

#### **UE 6 - Übungsseminar - 6 Termine à 8 Stunden**

Es soll die Technik des Sehens im Dokumentarfilm-Bereich vermittelt werden. Bilder werden gefunden und nicht erfunden. Übungen dazu werden auf DV und 8 mm gedreht und selbst montiert. Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum Fiktionalen werden herausgearbeitet. Dabei werden moralische und psychologische Probleme in der Abbildung von Menschen diskutiert.

Handwerkliche Schwerpunkte sind die Behandlung von Licht und Farbe sowie der Handkamera und Fahraufnahmen. Die digitalen, analogen und filmischen Aufnahmeformate werden für ihre möglichen und zukünftigen Einsatzgebiete untersucht. Dokumentarfilme der Gegenwart und Filmgeschichte werden nach kameraspezifischen Gesichtspunkten analysiert. Einzelnen Kamerafrauen/-männern werden Veranstaltungen gewidmet.

### **KAMERAPRAXIS 3 – AUSSENAUFNAHMEN BEI NACHT UND DÄMMERUNG**

#### **UE 2 - Praxis – 2 Termine à 8 Stunden**

Übung zum Umgang mit Licht bei Nachtaufnahmen und in der Dämmerung.

### **FILMGESCHICHTE**

#### **UE 3 – Seminar – 3 Termine à 8 Stunden**

Eine Reise durch die Filmgeschichte von den Anfängen bis heute, unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Kamerastile

### **PITCHING ZWEITJAHRESFILM (BETA)**

#### **Zusatztermin**

Gemeinsam mit allen Departments werden wir die Stoffe des Zweitjahresfilms (Beta) vorstellen.

### **DIGITALE BILDGESTALTUNG**

#### **UE 3 – Seminar – 3 Termine à 8 Stunden**

Diese Lehrveranstaltung bietet die Möglichkeit, grundlegende gestalterische Erfahrungen in dem Bereich digitaler Postproduktion zu machen.

Das Seminar Digitale Bildgestaltung umfasst u.a. die Themenkomplexe: digitale Grundlagen, Farbenlehre, Farbräume (Gamut), digitales Scannen und digitale Abtastung, sowie digitale Farbkorrektur, Compositing. Insgesamt soll ein Überblick aktueller Möglichkeiten in der Postproduktion vermittelt werden. Wir werden auch Streifragen im Zuge von Verwertungsrechten, Jugendschutz und Persönlichkeitsrechten diskutieren.





## **FILMRECHT – DAS URHEBERRECHT**

### **UE 1 - Seminar - 1 Termin à 8 Stunden**

In diesem Seminar setzen wir uns mit den Grundlagen des Urheberrechts auseinander.

## **WERKANALYSE**

### **UE 2 - Seminar - 2 Termine à 8 Stunden**

Wir analysieren die Stilmittel und Arbeitsweisen renommierter DOPs

## **AUFLÖSUNG ZWEITJAHRESFILM (BETA)**

### **Zusatztermin - Praxis – nach Absprache mit dem Regiekurs**

Gemeinsam mit dem Regiekurs werden die Drehbücher für den Zweitjahresfilm (Beta-Projekt) aufgelöst.

## **ZWEITJAHRESFILM - BETA-PROJEKT**

### **UE 2 - Praxis - 2 Termine à 8 Stunden + zusätzliche Vorbereitung in Eigenplanung**

Planung, Vorbereitung, Durchführung und Postproduktion der Zweitjahresfilme (Beta-Projekte).



### GENRE

#### UE 4 – Übungsseminar – 4 Termine à 8 Stunden

Dieses Seminar gibt einen Überblick über bedeutsame Genres (Film Noir, Western, Melodram...) und ihre charakteristischen Merkmale (Stimmung, Figuren, Erzählstrukturen) ihre spezifischen Charakteristiken (Tonebene, Ausstattung) anhand von Filmbeispielen, besonders im Hinblick auf Bildgestaltung und Auflösung.

### KAMERAPRAXIS 3 – GREEN SCREEN/BLUE SCREEN

#### UE 2 - Praxis – 2 Termine à 8 Stunde

Übungen zu Green Screen und Blue Screen Aufnahmen.

### MONTAGE 2 - MONTAGEÄSTHETIK

#### UE 5 - Übungsseminar - 5 Termine à 8 Stunden (zusammen mit Schnittlehrgang)

Gemeinsam mit dem Montagekurs wollen wir nicht nur, um die technischen Abläufe der Montage wissen, sondern auch, wie die Cutter mit einem einzigen Schnitt Bedeutung erzeugen und Symbolkraft entfesseln können.

Montage als Zusammenführung von Bedeutungen

Verfremdungsmöglichkeiten, Unschärfe, warum, worauf hin?

Rhythmik als Strukturierungsmittel, Zyklisierung, Wiedereintritt- und Kreuzungsmomente, Spiralkomposition

Spannungsfelder zwischen den Bildern

Wirkung von Linien, Flächen, Farben und Elementen, der Geometrie.

In praktischen Übungen werden wir genrespezifische Montagemuster kopieren und eigene Muster oder Sprachmittel ausprobieren.

### ERZÄHLSTRATEGIEN

#### UE 4 - Übungsseminar - 4 Termine à 8 Stunden

Zunächst setzen wir uns mit den unterschiedlichen Erzählstrategien auseinander (anachronistisch, lyrisch, episch etc.)

Anschließend verschiedene Kamerakonzepte und deren bildliche Umsetzung praktisch auszuprobieren.



## **FILMTHEORIE**

### **UE 4 - Seminar - 4 Termine à 8 Stunden**

Wir beschäftigen uns mit dem Essayfilm. Was zeichnet ihn aus? Welche Erzählformen und welche Bildsprache benutzt er. Das werden wir anhand von Filmbeispielen analysieren und diskutieren.

Zudem werden wir auch Mischformen unter die Lupe nehmen sowie die Unterschiede zwischen fiktionalen und dokumentarischen Filmen.

## **DIALOGAUFLÖSUNG**

### **UE 1 - Übungsseminar - 1 Termin à 8 Stunden**

In dieser Veranstaltung wenden wir uns der Auflösung von Dialogszenen zu und werden diese praktisch umsetzen.

## **ZWEITJAHRESFILM (BETA) ABNAHME**

### **Zusatztermin**

Abnahme der Zweitjahresfilme (Beta) mit allen Departments.



### **STIMMUNG UND STIL**

#### **UE 8 - Übungsseminar - 8 Termine à 8 Stunden**

Das komplexer werdende Zusammenspiel der Gestaltungsmittel in Bezug zur Stilfindung steht im Mittelpunkt. Wir analysieren Filme, anhand ihres Stils.

Wir erstellen verschiedene Kamera- und Lichtkonzepte und inszenieren dazu verschiedene Szenen mit Spielfilmcharakter und werden unsere Lichtsetzung analysieren.

Mit dem Licht als wesentliches Ausdrucksmittel zur glaubwürdigen Übertragung von Geschichten werden sowohl realistische als auch experimentelle Anwendungen ausgelotet (mit „kleinem Licht“ bauen; „Licht finden“)

### **AUFLÖSUNG – ESSAY- UND DOKUMENTARFILM**

#### **UE 2 - Praxis - 2 Termine à 8 Stunden**

Wir werden unsere Auseinandersetzung mit Auflösung und Storyboard weiter vertiefen und uns praktisch dem Essayfilm und dem Dokumentarfilm zuwenden.

### **KAMERAPRAXIS 4 – AUFLÖSUNG FAHRAUFNAHMEN/LICHTSETZEN IM AUTO**

#### **UE 2 - Praxis – 2 Termine à 8 Stunden**

In dieser Praxisübung steht das Auto im Mittelpunkt. Wir setzen uns mit Fahraufnahmen auseinander. Experimentieren mit Perspektiven und erproben den Einsatz von Trailer, Kamerawagen, Rig. Des Weiteren werden wir Szenen im Auto auflösen und kreative Formen dafür finden.

### **PITCHING DRITTHAHRESFILME (GAMMA)**

#### **Zusatztermin**

Gemeinsam mit allen Departments werden wir die Stoffe des Dritthahresfilms (Gamma) vorstellen.

### **DER 16MM FILM**

#### **UE 6 - Praxisseminar – 6 Termine à 8 Stunden**

Nun geht es um den analogen Film. Wir werden uns mit dem 16mm Film auseinandersetzen, seiner Technik, dem Filmmaterial und den Umgang damit. Auf welche Besonderheiten müssen wir achten im Hinblick auf die Planung, die Arbeitsschritte sowie die Postproduktion. Ziel ist es, gemeinsam einen kurzen 16mm Film zu drehen.



## **AUFLÖSUNG DRITTJAHRESFILM (GAMMA)**

### **Zusatztermin - Praxis – nach Absprache mit dem Regiekurs**

Gemeinsam mit dem Regiekurs werden die Drehbücher für den Drittajahresfilm (Gamma-Projekt) aufgelöst.

## **DRITTJAHRESFILM - GAMMA-PROJEKT**

### **UE 2 - Praxis - 2 Termine à 8 Stunden + zusätzliche Vorbereitung in Eigenplanung**

Planung, Vorbereitung und Durchführung der Drittajahresfilme (Gamma-Projekte).



### **DRITTJAHRESFILM (GAMMA) ABNAHME**

#### **Zusatztermin**

Abnahme der Drittajahresfilme (Gamma) mit allen Departments

### **ABSCHLUSSZEREMONIE**

Verabschiedung der Regieklasse und Zeugnisübergabe

### **ABSCHLUSSFILM & MASTER CLASS**

Optional kann im vierten Jahr ein Abschlussfilm vorbereitet und durchgeführt werden. Zusätzlich kann der Kurs, wenn gewünscht, nach Ablauf des Studiums eine einjährige Master Class bilden.